

Titel der Drucksache:

**Dringliche Informationsaufforderung -
Nutzung von Soft- und Hardware in den
Fraktionsgeschäftsstellen**

Drucksache

0393/16

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	01.03.2016	öffentlich

Informationsaufforderung

Sachverhalt

Im September vergangenen Jahres wurden die Fraktionen durch das Amt 11 informiert, dass die vorhandenen PC-Systeme (bis zum Beschaffungsjahr 2009) durch neue Soft- und Hardware ersetzt werden müssen. Mit erneutem Schreiben vom 16. Februar 2016 wurde den Fraktionen mitgeteilt, dass bei Ersatzbeschaffung des PC Grundgerätes ein Preis von 363,00 Euro zzgl. MwSt. anfällt. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass für alle XP-basierten PC-Endplätze innerhalb der Stadtverwaltung der Internetzugang ab 01.04.2016 automatisch gesperrt wird.

Auf Grund der Haushaltssituation haben die Fraktionen im vergangenen Jahr erst im Dezember 2015 die wesentlich geringeren Zuschüsse für Sach- und laufende Kosten und nicht, wie laut Vereinbarung im Juli 2015 erhalten. Anfang November 2015 wurden die Fraktionen aufgefordert, kurzfristig die unbedingt benötigten HH-Mittel zur Realisierung der Geschäftsführung, exklusive der Kosten für neue PC-Technik zu melden.

Anfang Januar 2016 wurde wegen der Haushaltslage wieder nicht der volle Betrag für das Halbjahr ausgewiesen. Wegen der Planungssicherheit und Absicherung der laufenden Kosten ist es daher nicht möglich, weder einen noch drei PC Grundgeräte anzuschaffen, um im Zuge der Einheitlichkeit mit der Stadtverwaltung arbeiten zu können.

Das Angebot, übergangsweise ältere PC's aus der Stadtverwaltung anzuschließen, ist keine weiterführende Alternative, weil durch das Amt mitgeteilt wurde, dass mittelfristig über neuere Geräteausstattungen nachgedacht werden sollte. Seit September 2015 wird nunmehr in fast jeder Hauptausschusssitzung nachgefragt, wie die Problematik zu klären ist.

Nachfolgende Fragen bitte ich mündlich und schriftlich zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Oberbürgermeister die Sachlage, wenn einerseits die Gelder gekürzt werden und andererseits notwendige Arbeitsmittel angeschafft werden sollen?
2. Ist es möglich, wie im Hauptausschuss schon in Erwägung gezogen, die PC Grundgeräte bei der Stadtverwaltung anzumieten und monatlich abzugelten?
3. Welche alternativen Möglichkeiten gibt es, um für die Fraktionen die gleichen Arbeitsvoraussetzungen (PC Endplätze) analog der Stadtverwaltung zu schaffen, um die Arbeit der Fraktionen im demokratischen Sinne zu gewährleisten?

Anlagenverzeichnis

25.02.2016, gez. i.A. Bergmann

Datum, Unterschrift